



Detailansicht des Registereintrags

Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller

Aktuell seit 03.07.2026 13:30:27

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002396
Ersteintrag:	01.03.2022
Letzte Änderung:	03.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	02.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Untere Badersgasse 8 97769 Bad Brückenau Deutschland Telefonnummer: +4997419387330 E-Mail-Adressen: info@aoel.org matthias.beuger@aoel.org Webseiten: https://www.aoel.org/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

130.001 bis 140.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

2,56

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Anne Baumann**
Funktion: Geschäftsführender Vorstand
2. **Liane Maxion**
Funktion: Vorständin
3. **Andreas Swoboda**
Funktion: Vorstand
4. **Anne Mutter**
Funktion: Vorständin
5. **Alexander Bauer**
Funktion: Vorstand
6. **Wolfgang Ahammer**
Funktion: Vorstand
7. **Doktor Leonie Blume**
Funktion: Vorständin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (15):

1. **Matthias Beuger**
2. **Dr. Alexander Beck**
3. **Simone Gärtner**
4. **Johanna Stumpner**
5. **Isabell Gerr**
6. **Dipl.-Ing. agr. (FH) Brunhard Kehl**
7. **Pia Kissinger**
8. **Anna Seleznev**
9. **Anne Baumann**
10. **Liane Maxion**
11. **Andreas Swoboda**
12. **Anne Mutter**
13. **Alexander Bauer**
14. **Wolfgang Ahammer**
15. **Doktor Leonie Blume**

Gesamtzahl der Mitglieder:

128 Mitglieder am 30.05.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (11):

1. IFOAM Organics Europe
2. OPTA e.V.
3. Bundesverband nachhaltige Wirtschaft e.V.
4. Bio-Mineralwasser e.V.
5. Biopark e.V.
6. Interessengemeinschaft IG Bio e.V.
7. Lebensmittelverband Deutschland e.V.
8. Interessengemeinschaft Gesunder Boden e.V.
9. IFOAM - Organics International
10. Forum Fairer Handel e.V.
11. Food for Biodiversity e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (23):

Arbeitsmarkt; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Sonstiges im Bereich "Recht"; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Nachhaltigkeit

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verein Assoziation ökologischer Lebensmittelherstellerinnen und -hersteller e. V. (AöL) befasst sich im Rahmen seiner satzungsgemäßen Zwecke mit fachlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Fragestellungen im Bereich nachhaltiger Ernährungssysteme und ökologischer Lebensmittel im Kontext des Umwelt- und Verbraucherschutzes.

Soweit hierbei Interessenvertretung im Sinne des Lobbyregistergesetzes erfolgt, umfasst diese die Übermittlung fachlicher Hinweise und praxisbezogener Einschätzungen zu Themen wie beispielsweise Qualität, Sicherheit und Transparenz von Lebensmitteln sowie zur Weiterentwicklung nachhaltiger und ökologischer Standards. Der Verein formuliert hierzu Stellungnahmen, fachliche Hinweise und Empfehlungen, die gegenüber staatlichen Stellen und öffentlichen Institutionen eingebracht werden können.

Der Verein beteiligt sich an geeigneten Konsultations- und Beteiligungsverfahren und übermittelt

auf Anfrage oder anlassbezogen schriftliche Beiträge, Gutachten oder Vorschläge, insbesondere im Zusammenhang mit der Vorbereitung oder Weiterentwicklung einschlägiger gesetzlicher Regelungen. Darüber hinaus kann der Verein an Fachgesprächen mit zuständigen Stellen der öffentlichen Verwaltung teilnehmen.

Grundlage der fachlichen Beiträge ist der Meinungs- und Erfahrungsaustausch der Mitgliedschaft innerhalb des Vereins, unter anderem in Arbeitskreisen. Die hierbei gewonnenen Erkenntnisse dienen der sachlichen Information und der Förderung eines konstruktiven Dialogs zu nachhaltiger Ernährung und ökologischen Lebensmitteln bezogen auf umwelt- und verbraucherrelevante Fragestellungen.

Ergänzend führt der Verein Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen sowie Fachinformation durch, um Wissen zu vermitteln und das Bewusstsein für nachhaltige Ernährung und ökologische Lebensmittel in der Lebensmittelbranche zu stärken.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. Ausgestaltung der Green Claims Richtlinie unter Berücksichtigung der Systemleistungen der ökologischen Lebensmittelwirtschaft

Beschreibung:

Gegenstand des Regelungsvorhabens ist die Green Claims Richtlinie der Europäischen Union, die einheitliche Anforderungen an umweltbezogene Angaben für Produkte und Dienstleistungen festlegt. Die AöL bringt fachliche Hinweise ein mit dem Ziel, dass bei der Ausgestaltung der Richtlinie die besonderen Systemleistungen der ökologischen Lebensmittelwirtschaft angemessen berücksichtigt werden. Dabei setzt sich der Verein für praxistaugliche und rechtssichere Anforderungen an die Substantiierung zulässiger Umweltaussagen ein, um irreführende Umweltwerbung zu vermeiden, ohne nachhaltige Produktionsweisen zu benachteiligen.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2411070010 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20.
WP) [alle SG dorthin]

2. Praxisnahe Umsetzung und Weiterentwicklung der EU-Öko-Verordnung (EU) 2018/848

Beschreibung:

Die Verordnung (EU) 2018/848 regelt die ökologische Produktion und Kennzeichnung ökologischer Erzeugnisse. Die AöL begleitet die Umsetzung und Weiterentwicklung der Verordnung mit dem Ziel, praktikable und kohärente Regelungen für Unternehmen der ökologischen Lebensmittelwirtschaft zu fördern. Dabei werden insbesondere Erfahrungen aus der Praxis in die Diskussion eingebracht.

Betroffenes geltendes Recht:

ÖLG-DV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. SG2409040008 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20.
WP) [alle SG dorthin]

2. SG2409120008 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20.
WP) [alle SG dorthin]

3. SG2409120010 (PDF - 14 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20.
WP) [alle SG dorthin]

3. Festlegung von Höchstgehalten für MOSH und MOAH in Lebensmitteln unter Berücksichtigung der Praxistauglichkeit

Beschreibung:

Das Regelungsvorhaben betrifft EU-Maßnahmen zur Festlegung von Höchstgehalten für gesättigte und aromatische Mineralölkohlenwasserstoffe (MOSH/MOAH) in Lebensmitteln, unter anderem im Zusammenhang mit der Verordnung (EU) 2023/915. Die AöL bringt fachliche Einschätzungen ein, um risikoorientierte, wissenschaftlich fundierte und praktikable Regelungen zu unterstützen, die sowohl dem gesundheitlichen

Verbraucherschutz als auch den besonderen Produktionsbedingungen ökologischer Lebensmittel Rechnung tragen.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]; Lebensmittelsicherheit [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2408280015](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [[alle SG dorthin](#)]

4. **Praxisgerechte nationale Umsetzung der Richtlinie (EU) 2024/825 zu Umweltaussagen und Nachhaltigkeitsiegeln**

Beschreibung:

Mit der Richtlinie (EU) 2024/825 werden neue wettbewerbsrechtliche Vorgaben zu Umweltaussagen und Nachhaltigkeitsiegeln eingeführt, die bis März 2026 in das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) umzusetzen sind. Die AöL begleitet den Umsetzungsprozess mit dem Ziel, klare, verständliche und praxistaugliche Regelungen für Unternehmen der ökologischen Lebensmittelwirtschaft zu fördern und Rechtssicherheit bei der Umweltkommunikation zu unterstützen.

Betroffenes geltendes Recht:

[UWG 2004](#) [[alle RV hierzu](#)]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. [SG2411070009](#) (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.11.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [[alle SG dorthin](#)]
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [[alle SG dorthin](#)]

2. [SG2504090016](#) (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.04.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

3. **SG2507030003** (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

5. **Überarbeitung des EU-Omnibus-Vorschlags bei Wahrung der Ziele des EU-Green-Deals**

Beschreibung:

Das Regelungsvorhaben betrifft den EU-Omnibus-Vorschlag der Europäischen Kommission sowie dessen nationale Umsetzung im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung und unternehmerischen Sorgfaltspflichten (u. a. CSRD und CSDDD). Die AöL setzt sich dafür ein, dass Inkohärenzen im bestehenden Regelungsrahmen behoben werden, ohne die Zielsetzungen des EU-Green-Deals zu beeinträchtigen. Dabei wird angeregt, Anpassungen vorrangig auf der Umsetzungsebene vorzunehmen und eine zügige, kohärente Umsetzung in deutsches Recht zu unterstützen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12787 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

LkSG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2504230016** (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.03.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

6. Berücksichtigung von Bio-Zertifizierungen und Verbandsstandards bei der Umsetzung der EmpCo-Richtlinie

Beschreibung:

Im Rahmen der nationalen Umsetzung der EmpCo-Richtlinie in das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb setzt sich die AöL für eine praxisgerechte Berücksichtigung bestehender Bio-Zertifizierungen und anerkannter Verbandsstandards ein. Ziel ist es, die Nutzung allgemeiner Umweltaussagen für entsprechend zertifizierte Produkte zu ermöglichen und angemessene Übergangs- bzw. Aufbrauchfristen vorzusehen, um unnötige Lebensmittelverschwendung zu vermeiden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1855 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb

Zuständiges Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMJV): Drittes Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

UWG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. Europäische Exekutivagentur für die Forschung (REA)

Europäische Union

Boulevard Simon Bolivar 34, 1049 Bruxelles, Belgium

Betrag: 300.001 bis 310.000 Euro

Projektpartner des Projektes "InnOFoodLabs", welches 23 Innovationen in der Biolebensmittelwertschöpfungskette durch 12 Living Labs in 9 europäischen Ländern fördert. Ziel ist es, die Verarbeitung und Vermarktung von Biolebensmitteln zu verbessern und regionale Wertschöpfung zu stärken.

Die Innovationen betreffen kleinbetriebliche Verarbeitung, Kooperationen zwischen Landwirt*innen und Verarbeiter*innen sowie neue Vertriebsmodelle. Innovation Roadmaps begleiten die Entwicklungen. Eine Community of Practice ermöglicht Wissensaustausch, Schulungen und Exkursionen. Nachhaltigkeitsbewertungen werden mit angepassten Methoden durchgeführt, ergänzt durch Analysen zu Akzeptanz, Geschäftsmodellen und politischen Rahmenbedingungen. So trägt das Projekt zu zukunftsfähigen, inklusiven und verantwortungsvollen Ernährungssystemen bei.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

690.001 bis 700.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Jahresabschluss-2024.pdf](#)